

Der Chronikband 1 der Gemeinde Quern-Neukirchen ist nun online und frei verfügbar.

Der Verein Kirchspielchronik Quern-Neukirchen e.V. hat bislang drei Chronikbände veröffentlicht. Die erste Chronik wurde von dem Lehrer Markus Martensen geschrieben und ein Jahr nach seinem Tode im Jahre 1960 erstmals veröffentlicht. Von den damals und letztmalig 1981 in Druck gebrachten Exemplaren sind nur noch vier unbenutzte Bücher vorrätig, sie werden nicht mehr neu aufgelegt. In den Jahren 1995 und 2001 folgten die Bände 2 und 3. Der Band 2 ist noch verfügbar, der Band 3 (Bildband) schon seit Jahren ausverkauft.

Für mich als Archivpfleger ist der Band 1 der wichtigste, denn er ist die älteste frei verfügbare Datensammlung dieser Gemeinde. Wenn sich jemand für die Geschichte seiner Familie interessiert, sind die Informationen bis ca. 1900 rückwärts noch relativ gut ermittelbar. Diese wurden oft noch von den Großeltern überliefert und vielfach existieren auch noch alte Fotos aus dem frühen 20. Jahrhundert. Was davor liegt, ist allerdings kaum noch abrufbar und dort beginnt das Gebiet der „Familienstammforscher“. Für mich bedeutet dies, dass etwa 9 von 10 Anfragen an unseren Verein (nicht selten auch aus dem benachbarten Ausland) in genau diese Zeit fallen. Die Antworten auf offene Fragen stehen überwiegend in der ersten Chronik weil in ihr die ältesten Familiendaten stehen, nicht selten sogar bis ins 17. Jahrhundert zurück. Wenn also jemand beispielsweise nach Frau Wilhelmine Emma Petersen aus Kalleby (geboren vor 1900) fragt, versuche ich als Archivpfleger die Antworten zu finden. Dies war bis zum Jahr 2020 oft schwer und manchmal schlicht nicht möglich. Übrigens gab es vor 1900 sehr viele gleichnamige Personen, das betraf sowohl die Vor- als auch die Nachnamen.

Der Grund für die schwierige Suche war, dass der Chronikband 1 bis vor kurzem nur in analoger Form vorlag. Die Suche darin war trotz Inhaltsverzeichnis extrem zeitraubend. Im Juli 2020 erfuhr ich durch Zufall von einem netten Kollegen, der in der Lage war, das Buch zu digitalisieren. Aus dem Band wurde eine PDF-Datei. Diese großartige und extrem hilfreiche Arbeit war ein Freundschaftsdienst. Sie versetzte uns erstmals in die Lage, die Chronik am Computer digital nach Wörtern und Zahlen zu durchsuchen. Plötzlich reichte der Name oder das Geburtsdatum, um eine Person und alle verfügbaren Informationen zu finden. Eine tolle Sache!

Da kaum noch neue Exemplare der alten Chronik existieren, ist ihre Verfügbarkeit für Interessierte limitiert und endlich. Abgesehen davon braucht nicht jeder daran interessierte Bürger zur Beantwortung seiner Fragen ein eigenes Buch. So entstand die Idee, ob unser Verein die 1. Chronik nicht einfach online frei verfügbar machen sollte und genau das hat der Vorstand unseres Vereins nun beschlossen. Die erste Kirchspielchronik der Gemeinde Quern-Neukirchen steht ab sofort auf unserer Internetseite zum kostenlosen Ansehen oder Herunterladen bereit. Eine wesentliche Aufgabe des Chronikvereins ist der Service an den Bürgern oder Angehörigen, die in unserer Gemeinde ihre Wurzeln haben. Deshalb geben wir diesen Wissensfundus nun frei und hoffen auf viele Nutzer. Man findet den Link auf unserer Seite [www.chronik-quern.de](http://www.chronik-quern.de) unter „Aktuelles“.

Mathias Norden

Archivpfleger